

L02169 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 30. 3. 1914

„Dr. Arthur Schnitzler

30. 3. 914

Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

mein lieber Hermann,

5 deine Reise- u Aufenthaltspläne lassen wenig Hoffnung übrig, daß man einander wenigstens im Laufe des Som̄ers begegnete – nachdem unser Winterverfuch leider misglückt war. Wir wollen Anfang Mai nach Florenz; später (13.) von GENUA aus zu Schiff nach Antwerpen, über Holland zurück. Juni u Juli größentheils Wien. Dann Gebirge. (Engadin?) –

10 Am Freitag haben wir, nach ziemlich langer Zeit, deine Frau wieder singen gehört. Gurrelieder. Was sie geboten hat, gehört einfach zu dem größten, was man je im Konzertsaal ^{„gehört“} erlebt[“] hat. Schade daß du nicht dabei warst.

Wir grüßen dich herzlichst! Und sage deiner Gattin daß wir sie bewundern. Auf Wiedersehen doch hoffentlich einmal! Dein

Arthur

© TMW, HS AM 60140 Ba.

Briefkarte, 695 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Bahr: das Urteil über Anna Bahr-Mildenburg seitlich mit rotem Buntstift hervorgehoben

☞ 1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.113. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.493.

⁹ Freitag] 27. 3. 1914

¹⁰ Gurrelieder] von Arnold Schönberg, am 27.3.1914 mit Anna Bahr-Mildenburg

Register

Antwerpen, A.ADM4, 1

BAHR-MILDENBURG, ANNA (29.11.1872 – 27.01.1947), *Sänger/Sängerin*, 1, 1^K, 1

Engadin, T.VAL, 1

Florenz, PPPLA, 1

Genua, PPPLA, 1

Gurre-Lieder, 1

Niederlande, A.PCLI, 1

SCHNITZLER, OLGA (17.01.1882 – 13.01.1970), *Schauspieler/Schauspielerin, Sänger/Sängerin*, 1

SCHÖNBERG, ARNOLD (13.09.1874 – 13.07.1951), *Komponist/Komponistin*, 1^K

Sternwartestraße 71, Wohngebäude (K.WHS), 1

Wien, A.ADM2, 1